

# Abschied von einem beliebten Pädagogen

## Trauer um Realschullehrer Gerhard Meier

**Gollenshausen** – Viele Trauernde nahmen am Samstag Abschied von Gerhard Meier. Der ehemalige Lehrer der kommunalen Realschule Prien und frühere Gemeinderat in Gstadt war nach schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren gestorben.

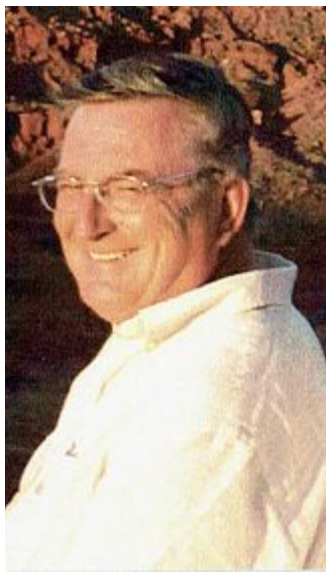
Pfarrer Andreas Przybylski, der mit Diakon Georg Oberloher den Trauergottesdienst in der überfüllten Pfarrkirche hielt, erinnerte an den Lebenslauf von Meier, der in München geboren und in Bernau aufgewachsen war. Er absolvierte zuerst eine landwirtschaftliche Lehre und sei unter anderem bei der staatlichen Verwaltung auf der Herreninsel tätig gewesen. Meier wechselte den Beruf und studierte das Lehrfach.

1975 heiratete er seine Frau Walburga und zog nach Gollenshausen. Stolz sei er auf seine beiden Kinder gewesen und ein liebevoller Opa für seinen Enkel. Auch der Modellfliegerei gehörte seine Leidenschaft.

Meier sei in den örtlichen Vereinen sehr verwurzelt gewesen. Drei Fahnenabordnungen von Feuerwehr, Schützengilde und Veteranenverein begleiteten die Urne zur Beisetzung.

Gstadts Bürgermeister Bernhard Hainz dankte Meier für seine konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat von 1994 bis 2002.

Im Namen des Kollegiums der Priener Realschule nahm Personalrat Dr. Manfred Ger-



**Gerhard Meier**

ner Abschied von einem beliebten Kollegen. Meier habe nicht nur unzähligen Schülern zu einer soliden Bildung verholfen, sondern bei vielen auch den Weg für ihr weiteres Berufsleben geebnet.

Gstadts Gemeinderat Georg Anderl würdigte den besonderen Einsatz seines ehemaligen Kollegen für Umwelt und Natur.

Weitere Kränze legten Christian Summerer für die Feuerwehr und Franz Summerer für die Schützengilde nieder. Mit drei Böllerschüssen nahm Peter Gartner von der Krieger- und Soldatenkameradschaft von einem Mitglied Abschied, das sich besonders um die Chronik beim Jubiläum Verdienste erworben hatte.